

Antrag

Fraktion DIE LINKE

Hannover, den 05.11.2012

Langfristige Förderzusage für das Netzwerk der niedersächsischen Filmfestivals

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

Der Landtag stellt fest:

- Das niedersächsische Filmfestivalnetzwerk stellt einen unverzichtbaren Wert für die niedersächsische Kulturlandschaft dar.
- Die Vorbereitung der Filmfestivals benötigt eine große Vorlaufzeit und bedarf daher auch finanziell einer langfristigen Planungssicherheit.

Der Landtag fordert die Landesregierung dazu auf,

1. sich für den Erhalt der bisherigen Förderung durch EFRE-Mittel in mindestens der bisherigen Höhe einzusetzen,
2. in dem Fall einer Veränderung der Grundlagen der neuen EU-Förderperiode ab 2014, die einen partiellen oder vollständigen Wegfall der EFRE-Mittel in der Filmförderung zufolge hätte, einen Ersatz durch Landesmittel sicherzustellen, der mindestens den Status quo der bestehenden EU-Förderperiode aufrechterhält.

Begründung

Besondere Kulturevents entstehen zumeist in langwieriger Arbeit. Ihre Etablierung bedarf einer Kontinuität und stützt sich dabei auf das beharrliche Engagement von Kulturschaffenden, die häufig auch über die durch Honorar abgedeckten Stunden hinaus Zeit und Kraft in die Projekte investieren. Die niedersächsischen Filmfestivals gehören zu den Positivbeispielen dieses künstlerischen Engagements und sie sind inzwischen zu nationaler und zum Teil auch internationaler Strahlkraft gelangt. Im Verhältnis hierzu ist die jährliche Fördersumme von etwa 180 000 Euro als eher gering zu bewerten. Dies gilt auch für den Fall, in dem diese Summe durch freiwillige Landesmittel abzudecken wäre.

Kulturschaffende leben sehr häufig unter prekären Bedingungen. Mit einem Wegfall der Fördermittel besteht die Gefahr, dass das lange Engagement für die Filmfestival im Einzelfall existenzzerstörend wirkt und dass Arbeit, die bereits für die Zukunft der Festivals investiert wurde, schließlich nicht entlohnt wird.

Ursula Weisser-Roelle
Parlamentarische Geschäftsführerin

(Ausgegeben am 06.11.2012)